

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 210/2022/IV**

Datum:  
05.10.2022

Federführung:  
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) auf dem Alois-Link-Platz  
Hier: Prüfungsergebnis**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. Januar 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Weststadt	20.10.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	16.11.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	15.12.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Weststadt, der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sowie der Gemeinderat nehmen die Information über das Prüfungsergebnis betreffend der Möglichkeit von Urban Gardening auf dem Alois-Link-Platz zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>20.000</b>
• Einmalige Kosten Finanzhaushalt für den notwendigen Wasseranschluss	rund 20.000
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	<b>20.000</b>
• Die Kosten wären im Doppelhaushalt 2023/2024 anzumelden unter Berücksichtigung einer entsprechenden Gesamtpriorisierung des Projektes	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Nach Einschätzung des Landschafts- und Forstamtes könnte mittels einer baulich notwendigen Wiederherstellung des Wasseranschlusses die Möglichkeit für Urban Gardening auf dem Alois-Link-Platz eingerichtet werden.

## Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt vom 20.10.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt vom 20.10.2022

### 2.1 Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) auf dem Alois-Link-Platz hier: Prüfungsergebnis Informationsvorlage 0210/2022/IV

Herr Kragl vom Landschafts- und Forstamt geht auf die Informationsvorlage ein. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung.

#### Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirat Schön, Bezirksbeirätin Dathe, Bezirksbeirat Dr. Kind, Bezirksbeirat Vetter, Bezirksbeirat Dr. Heindl, Bezirksbeirätin Kalisch, Bezirksbeirätin Glitscher-Bailey, Stadtteilvereinsvorsitzender Smolka

Im Wesentlichen werden die Themen Hochbeete aus Holz, Interimsnutzung, tatsächliches Interesse im Stadtteil an Urban Gardening, mögliche Einbeziehung des Seniorenzentrums, Zeitschiene, wann mit dem Urban Gardening begonnen werden könne, Diskussion über die Einbeziehung des Parkplatzes zur Urban Gardening Nutzung, Verantwortliche für das Urban Gardening auf dem Platz, Wassertank als Alternative, Unverständnis, dass Nutzung des Anschlusses im Keller nicht möglich bleibt und Verkehrsführung Radwege besprochen.

In der Aussprache wird betont, dass der Wasseranschluss neu eingerichtet werden sollte, da er auf alle Fälle Sinn mache und dauerhaft genutzt werden könnte. Zunächst für die Interimsnutzung des Urban Gardening. Später, wenn der Platz umgestaltet werde, stehe der Wasseranschluss dann schon für eine neue Nutzung bereit.

Bezirksbeirätin Glitscher-Bailey bekundet ihre Bereitschaft, sich für das Urban Gardening auf dem Platz verantwortlich zu zeigen.

Abschließend lässt Vorsitzende Henkel, auf die Bitte von Bezirksbeirat Dr. Kind, ein **Stimmungsbild** abstimmen:

Der Bezirksbeirat befürwortet grundsätzlich Urban Gardening auf dem Alois-Link-Platz. Hierzu soll ein Wasseranschluss wieder hergestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit 10 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung**

Daraus ergibt sich folgender **Arbeitsauftrag**:

Die Verwaltung wird gebeten, die bauliche Wiederherstellung des Wasseranschlusses für das Urban Gardening und zur späteren Verwendung nach Umgestaltung des Platzes, vorzunehmen.

**gezeichnet**  
Kerstin Henkel  
Vorsitzende

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 16.11.2022**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022

**45.1 Flächen für gemeinschaftliches Gärtners (Urban Gardening) auf dem Alois-Link-Platz  
Hier: Prüfungsergebnis  
Informationsvorlage 0210/2022/IV**

Stadträtin Stolz bittet darum, den im Bezirksbeirat Weststadt formulierten Arbeitsauftrag aufzugreifen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner sagt das zu.

**Zusammenfassung der Information (Arbeitsauftrag in **fett** dargestellt):**

*Der Gemeinderat nimmt die Information über das Prüfungsergebnis betreffend der Möglichkeit von Urban Gardening auf dem Alois-Link-Platz zur Kenntnis.*

**Es ergeht folgender Arbeitsauftrag an die Verwaltung:**

***Die Verwaltung wird gebeten, die bauliche Wiederherstellung des Wasseranschlusses für das Urban Gardening und zur späteren Verwendung nach Umgestaltung des Platzes, vorzunehmen.***

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

Gemäß Antrag und auf Vorschlag der SPD Gemeinderatsfraktion (Antrag vom 22.02.2022, Antragsnummer 0032/2022/AN) wurde geprüft, ob auf der Grün- und Parkanlage „Alois-Link-Platz“ ein gemeinschaftliches Gärtnern im Sinne von Urban Gardening möglich ist. Überdies sollte, im Falle der gegebenen Möglichkeit, die besagte Fläche zur Nutzung vorbereitet und ausgestattet werden.

Die entsprechende Prüfung der Örtlichkeit und Abstimmung mit weiteren Fachämtern ist erfolgt und es kann folgendes Ergebnis festgehalten werden:

### **1. Prüfungsergebnis Urban Gardening – aktuell kein Wasseranschluss**

Die Möglichkeit für Urban Gardening steht und fällt mit der vor Ort gegebenen Wasserversorgung. Eine Bewässerungstechnik und -versorgung war bisher im Kellerraum unter dem im westlichen Bereich liegenden Kioskgebäude gegeben. Durch Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2021 zur Beschlussvorlage 0186/2021/BV des Stadtplanungsamtes – hinsichtlich der Thematik „Aufwertung Alois-Link-Platz/Weiteres Vorgehen zum Kiosk/Varianten Freiraumplanung“ – wurde jedoch mehrheitlich beschlossen, dass die notwendigen Standsicherheitsmaßnahmen für den Kiosk durchgeführt und der besagte Keller verfüllt werden soll.

Im Zuge dieser Beschlusslage wurde laut Mitteilung des städtischen Hochbauamtes der betreffende Strom-Hausanschluss und der Gasanschluss zurückgebaut. Überdies wurden der Strom- und Wasserzähler ausgebaut. Weiterhin ist die zeitnahe Umsetzung der Kellerverfüllung aus Sicherheitsgründen vorgesehen. Die entsprechende Abtrennung des Wasser-Hausanschlusses an der Dantestraße ist ebenfalls vorgesehen und von den Stadtwerken eingeplant.

Angesichts der vorgenannten Maßnahmen zur Gewährung der Standsicherheit des Kiosks, wäre die für Urban Gardening notwendige Wasserversorgung vor Ort nicht mehr gegeben. Nach einer groben Kostenschätzung sind für die Neuinstallation einer Wasserabnahmestelle rund 15.000 Euro – 20.000 Euro vonnöten (neuer Stromverteiler für elektrischen Rohrtrenner, Zwangsspüleinrichtung der Wasserleitung, Rohrgraben- und Verlegung, Wasserübergabeschacht, Wasserabnahmestelle nebst Leitungsverlegung et cetera). Die dafür zu verausgabenden Finanzmittel sind aktuell nicht im Haushalt vorgesehen.

Ohne diesen notwendigen Wasseranschluss vor Ort ist nach Einschätzung des Landschafts- und Forstamtes ein gemeinschaftliches Gärtnern am Alois-Link-Platz sowie die generelle Grünflächenbewirtschaftung nur schwerlich vorstellbar. Eine manuelle/bedarfsgerechte Wasserversorgung über das Landschafts- und Forstamt ist aus Kapazitätsgründen zwingend auszuschließen (Stichwort: Hitzesommer). Sollte daher der Wunsch nach Urban-Gardening weiterverfolgt werden, so kann dies nur unter Wiederherstellung des Wasseranschlusses vor Ort erfolgen. Die vorgenannten Mittel wären daher im kommenden Doppelhaushalt 2023/2024 entsprechend zu veranschlagen unter Berücksichtigung einer entsprechenden Gesamtpriorisierung des Projektes.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Eine Beteiligung des Beirats ist nicht vonnöten.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SL 9	+	Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren <b>Begründung:</b> Urban Gardening trägt aktiv zur Bewahrung des Charakters bei und könnte, bei Installation eines entsprechenden Wasseranschlusses, an dieser Stelle verwirklicht werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain